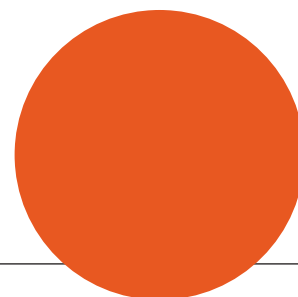


TanzMeditation Fortbildung



Termine

02. – 05. März 2017
Do 18:30 – So 13:30 Uhr
29. Juni – 02. Juli 2017
Do 18:30 – So 13:30 Uhr
28. Sep. – 01. Okt. 2017
Do 18:30 – So 13:30 Uhr
09. – 12. Nov. 2017
Do 18:30 – So 13:30 Uhr
05. – 08. Januar 2018
Fr 18:30 – Mo 13:30 Uhr
01. – 04. März 2018
Do 18:30 – So 13:30 Uhr

Seminarkosten

€ 1440

Pensionskosten

€ 163,40 (DZ), € 214,40 (EZ)

Anmeldung

Sie erhalten von uns innerhalb von zwei Wochen nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung oder einen Wartelistenbescheid. Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie für die im Osterberg-Institut stattfindenden Module zugleich die dazu gehörigen Mahlzeiten und Übernachtungen. Bitte teilen Sie uns Ihren Zimmerwunsch mit. Beachten Sie dafür die weiteren Informationen im Absatz „Unterkunft“.

Zahlungen

Seminarkosten sind spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig und zu zahlen. Bei Anmeldung später als 2 Wochen vor Beginn sind sie sofort fällig. Bei mehrteiligen Veranstaltungen sind die Kosten anteilig 2 Wochen vor der jeweiligen Seminareinheit fällig. Ihr SEPA-Basis-Lastschriftmandat vereinfacht für beide Seiten den Verwaltungsaufwand. Es gilt für alle Kosten der Veranstaltung, zu der Sie sich aktuell angemeldet haben (inkl. Pensionskosten). Selbstverständlich können Sie es jederzeit widerrufen.

Kosten

Bei etlichen Seminaren nennen wir zwei unterschiedliche Preise. Von Teilnehmenden, die freiberuflich tätig sind oder deren Kosten ganz oder teilweise von ihrer Firma oder Organisation erstattet werden, erwarten wir den höheren, kostendeckenden Beitrag. Der niedrigere Betrag ist für Teilnehmende gedacht, die das Seminar vollständig privat zahlen. Mit den reduzierten Preisen möchten wir auch Menschen mit begrenzten Ressourcen die Teilnahme ermöglichen.

Abmeldung

Abmeldungen sind nur gültig, wenn sie uns schriftlich zugehen und Sie eine schriftliche Bestätigung erhalten.

Bis vier Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei Rücktritt und Umbuchungen Bearbeitungskosten von € 25 (bei Weiterbildungen mit drei und mehr Modulen € 50). Melden Sie sich später ab, ist der Seminarpreis in voller Höhe zu zahlen, es sei denn, Sie benennen eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste nach (dann fallen lediglich die Bearbeitungskosten an).

Bei Abmeldungen innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn stellen wir außerdem die Pensionskosten zu 75% in Rechnung, es sei denn, Sie benennen eine Ersatzperson oder es rückt eine Person von der Warteliste nach.

Wenn Sie ein Seminar abbrechen, sind der komplette Seminarpreis und die Pensionskosten des angefangenen Moduls in voller Höhe zu zahlen.

Wir weisen ausdrücklich auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen, z. B. über www.erv.de.

Absage eines Seminars

Sofern die Zahl der Anmeldungen unter der Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Veranstaltung liegt, informieren wir Sie spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn (bei späteren Stornierungen umgehend), dass das Seminar gefährdet ist.

Falls wir ein Seminar absagen, erstatten wir den vollen Seminarpreis. Weitere Ansprüche an das Institut bestehen nicht.

Pensionskosten

Unsere jeweils aktuellen Pensionskosten können Sie unserer Homepage entnehmen oder bei uns erfragen. Bei einer Änderung dieser Pensionskosten werden auch die bei den einzelnen Seminaren ausgewiesenen Pensionskosten entsprechend angepasst.

Wenn Sie nicht im Institut übernachten und ggf. auch auf das

Frühstück verzichten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit Ihrer Seminaranmeldung schriftlich mit.

Die Pensionskosten sind unmittelbar nach Seminarende bzw. am Ende des jeweiligen Moduls fällig und zu überweisen, sofern Sie uns kein SEPA-Basis-Lastschriftmandat erteilt haben. Bitte überweisen Sie die Pensionskosten keinesfalls vorab!

Unterkunft

Unsere TeilnehmerInnen wohnen in der Regel in einem unserer Häuser. Manchmal müssen wir einzelne Teilnehmende in Hotels bzw. ganze Seminare in anderen Seminarhäusern unterbringen. Eventuell anfallende Mehrkosten sind von den Teilnehmenden zu zahlen. Einzelne Mahlzeiten bzw. Nächte, die Sie nicht im Institut verbringen, können wir nicht von den Pauschalpreisen abziehen. Bitte beachten Sie, dass unsere Häuser Nichtraucherhäuser sind. Haustiere sind auf dem Gelände und in den Häusern nicht erlaubt.

Sonderabsprachen und Kulanzregelungen

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass für Sonderabsprachen und Kulanzregelungen eine schriftliche Bestätigung von unserer Seite erforderlich ist.

Unsere vollständigen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.osterberginstitut.de.

Informationen zu
Fördermöglichkeiten
finden Sie auf unserer
Homepage unter
www.osterberginstitut.de
-> Förder-Tipps.

Osterberg-Institut
der Karl Kübel Stiftung



Am Hang
24306 Niederkleevez
Telefon 04523 9929-0
Fax 04523 9929-50
E-Mail info@osterberginstitut.de
www.osterberginstitut.de



im
**Osterberg-Zentrum
für Kompetenz und Persönlichkeit**

TanzMeditation

Fortbildung

Beginn:
02. - 05. März 2017
Seminar 7925

Diese Fortbildung ist eine konsequente Weiterentwicklung der seit 1997 stattfindenden Fortbildungsgänge in Tanz-Meditation in unserem Hause. Die Ausrichtung von sechs verlängerten Wochenenden soll einem vertieften Erleben dienen und richtet sich an Interessierte mit Vorerfahrung im Meditativen Tanz.

Wir suchen nach Harmonie im Tanz, nicht nach Perfektion. Harmonie wird sichtbar, wenn sich die Hingabe an eine Gebärde in der Achtsamkeit des Schrittes spiegelt, wenn die eine Seite des Körpers ihre Entsprechung in der Anderen findet, wenn der Aufrichtung die Ausrichtung folgt und wenn wir dem Geheimnis der Spirale nachspüren.

Bei allem, was auf äußeren Ebenen im Tanz gelernt werden kann, ist es die Neugier auf die eigenen inneren Prozesse, die den Weg bereitet, das Potenzial eines Tanzes mehr und mehr zu erschließen. Eine Herangehensweise, welche das innere Suchen und Finden widerspiegelt, schafft immer neue Erfahrungsräume und hilft, die eigene Authentizität im Tanz zu finden.

Wir nutzen im Tanz unsere Sinne als Objekt der Aufmerk-

samkeit: Hören, Fühlen, Sehen, Berühren. Die Wahrnehmung dessen kann uns vollständig erfüllen, Gedanken treten in den Hintergrund, eine wache und entspannte Gegenwärtigkeit erfrischt und nährt uns. Die intensive Arbeit an ausgewählten Tänzen führt auf einen Weg der Vertiefung, der von den Teilnehmenden selbstständig auf andere Tänze ihres Repertoires übertragen werden kann. Choreographierte Tänze von Nanni Kloke, Friedel Kloke-Eibel, Gabriele Wosien und Bernhard Wosien werden ergänzt durch traditionelle Tänze aus Griechenland, dem Balkan, Armenien und der Roma-Tradition.

Die Methoden zur Entwicklung der tänzerischen Ausdrucksfähigkeit umfassen:

- Einführung in die „Meditation en croix“: Aufrichtung, Ausrichtung, Spirale und die Umsetzung im choreographierten Tanz
- Körperarbeit zu Bodenkontakt, Beweglichkeit, Entspannung, Öffnung und die Anwendung im traditionellen Tanz
- Wahrnehmungsübungen und Gebärden-Meditationen: Entwicklung von Achtsamkeit und Präsenz, liebevolle Erforschung der eigenen Innenräume,

Berührung und Kontakt mit Anderen.

Ziel der Fortbildung ist u. a. eine wachsenden Verkörperung des Tanzes, die Öffnung zur Musik und ihrer energetischen Kraft, die Hinführung zum befreiten und beseelten persönlichen Ausdruck im Tanz, eine sichere, selbstständige Anwendung von Tanztechnik und Körperarbeit sowie die Stärkung des Selbstvertrauens als TänzerIn.

Leitung



**Susanne Anders
Bartholomäi**

Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin; integrative Therapie; Ausbilderin für TanzMeditation

